



Gründungs- und Entstehungsgeschichte der Kita Antenäsch GmbH

gültig ab April 2023

Ausgangslage

Auf die Initiative des damaligen Gemeinderates von Oberentfelden hin wurde *im Jahr 2001* unter der Führung der Gemeinderätin, Frau Vreni Richner, eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel zur Abklärung der Bedarfssituation (Bedarfsabklärung) hinsichtlich der familienergänzenden Kinderbetreuung in Oberentfelden gegründet.

Nach zahlreichen Rückmeldungen interessierter Eltern beschloss der Gemeinderat, das Projekt zur Gründung und Integration einer dorfeigenen Kinderkrippe zu unterstützen.

Gründung und Eröffnung des «Vereins Kinderkrippe Rägeboge Entfelden», Isegüetlistrasse 4, Oberentfelden

In der Liegenschaft an der Isegüetlistrasse 4 wurde in einem gemeindeeigenen Zweifamilienhaus mit grosser Gartenanlage ein geeigneter Standort für ein familienergänzendes Betreuungsangebot gefunden. Die Wohnung im Parterre war ideal für unser professionelles Unterfangen.

Sie wurde von der Gemeinde vorerst unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kinderkrippe sollte entsprechend den Grundsätzen, Richtlinien und Vorgaben des Schweizerischen Krippenverbandes (heute kibesuisse) aufgebaut werden.

Im August 2002 wurde die **Kinderkrippe Rägeboge** mit einer Aufnahmekapazität von 10 Betreuungsplätzen - unter der Leitung von Sabrina Keller und mittels Besetzung einer Praktikumsstelle mit einem 50%-Pensum - eröffnet.

Im November 2002 erweiterte Frau Marianne Müller als diplomierte Fachangestellte Betreuung Kind mit einem Arbeitspensum von 20% und zusätzlichen Aushilfseinsätzen das Krippenteam.

Der Betrieb startete vorerst versuchsweise und mit lediglich 5 fix angemeldeten Kindern.

Ende September 2002 waren es dann bereits 8 betreute Kinder. Weil nach der Eröffnung der Kinderkrippe Rägeboge Anmeldungen für die Freitagsbetreuung fehlten, blieb die Kinderkrippe *bis März 2003* freitags noch geschlossen. Die Anmeldungen stiegen jedoch stetig und die angespannte finanzielle Situation verbesserte sich.

Die offizielle Gründungsversammlung fand *am 31. März 2003* statt. Zur Präsidentin wurde Frau Vreni Richner gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder wurden Anita Berner, Vizepräsidentin und Max Gysin, zuständig für Finanzen und Marketing. Gleichzeitig wurde die Arbeitsgruppe aufgelöst.

Finanzierung der Kinderkrippe Rägeboge Entfelden

Die Gemeinde Oberentfelden beteiligte sich *im Jahr 2003* mit Fr. 15'000.- an der Finanzierung der Kinderkrippe Rägeboge Entfelden. Trotz steigender Betreuungszahlen reichte dieser Betrag nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken; daher beteiligte sich der Gemeinderat nochmals mit weiteren Fr. 10'000.-, insgesamt also mit Fr. 25'000.-

Ab 2004 wurden die jährlichen Gemeindebeiträge von der Gemeinde Oberentfelden (Fr. 15'000.-) und von der Gemeinde Unterentfelden (Fr. 10'000.-) im Rahmen einer Leistungsvereinbarung geregelt.

Die Wohnungsmiete wurde durch den Myrta-Lüscher-Fonds finanziert.

Wechsel in der Krippenleitung

Nach der Geburt ihres ersten Kindes verliess Frau Sabrina Keller die Krippe. *Im Sommer 2003* übernahm Frau Marianne Müller die Leitung der Kinderkrippe Rägeboge Entfelden. Sie absolvierte vom November 2003 bis Ende 2005 erfolgreich die berufsbegleitende 2-jährige Ausbildung zur damaligen «Institutionsleiterin in der familienergänzenden Kinderbetreuung» am Marie Meierhofer Institut für das Kind, in Zürich.

Eröffnung einer 2. Betreuungsgruppe, Isegüetlistrasse 4, Oberentfelden

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen liess nun *ab Frühjahr 2006* die Eröffnung einer 2. Betreuungsgruppe zu. Zu diesem Zweck mieteten wir die zweite Wohnung im Obergeschoss der Liegenschaft dazu.



Eröffnung einer 3. Betreuungsgruppe, Isegüetlistrasse 11, Oberentfelden

Zwischenzeitlich war es *im Frühjahr 2009* zeitweise nicht mehr möglich, der steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen in Entfelden gerecht zu werden. Erfreulicherweise konnten wir das gemeindeeigene und dem ersten Krippenstandort gegenüberliegende alte Bauernhaus an der Isegüetlistrasse 11 dazu mieten. Somit konnte das Angebot auf 3 Betreuungsgruppen mit insgesamt 32 Betreuungsplätzen ausgebaut werden.

Das Betreuungsangebot in Oberentfelden umfasste nun eine Kleinstkindgruppe ab 3 Monaten, eine Kleinkindgruppe ab 18 Monaten und eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren – mit schulergänzender Betreuung der Kindergarten- und Schulkinder.

Die Krippenleitung wird eine Co-Leitung

Im Sommer 2009 wurde Frau Carola Stecher als zweite Leitungskraft - neben Frau Marianne Müller - in die Krippenleitung gewählt. Seither fungierten die beiden dementsprechend als Co-Leitung.

Aufgabenbereiche:

Marianne Müller → Elternarbeit, Belegung, Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungswesen

Carola Stecher → Pädagogische Leitung, Personalwesen, Bildungsverantwortung

Eröffnung einer 4. Betreuungsgruppe, Isegüetlistrasse 15, Oberentfelden

Bald zeichneten sich jedoch erneut Kapazitätsengpässe ab. *Im Sommer 2013* erfuhren wir, dass die gemeindeeigene Liegenschaft Isegüetlistrasse 15 gegen Ende des Jahres neu zu vermieten sei. Wir meldeten uns sofort bei der Gemeinde Oberentfelden. Und so begann die Planung und Umsetzung zur Eröffnung einer 4. Betreuungsgruppe an der Isegüetlistrasse 15. Das Haus mit seiner grossen Wohnstube, der modernen Küche, den zwei Nasszellen, den vier Zimmern im Obergeschoss und dem grossen Garten war für unsere professionellen Bedürfnisse bestens geeignet. Für den Erhalt der Betriebsbewilligung waren noch einige sicherheitsrelevante bauliche Anpassungen und Massnahmen - u.a. die Konstruktion einer neuen Nottreppe vom 1. Stock in den Kitagarten - vorzunehmen. Die Umsetzung der Anforderungen an die betriebliche Arbeitssicherheit kostete uns rund Fr. 20'000.-, welche wir selbst finanzieren mussten.

Mit dieser weiteren Betreuungsgruppe konnte unser Betreuungsangebot nun auf insgesamt 47 Betreuungsplätze ausgebaut werden. *Am 1. Dezember 2013* wurde die neue altersgemischte Betreuungsgruppe mit 15 Betreuungsplätzen eröffnet.

Namensänderung: Aus «Verein Kinderkrippe Rägeboge Entfelden» wird «Verein Kindertagesstätte Äntenäscht Entfelden»

Gleichzeitig mit der Planung und mit dem Aufbau der neuen 4. Betreuungsgruppe änderten wir *im Sommer 2013* auch unseren Namen von «Kinderkrippe Rägeboge» auf neu «Kita Äntenäscht».

Die Kita Äntenäscht wird Bildungskita

Nach eingehender Schulung und sorgfältiger Vorbereitungen wurde *im Frühjahr 2014* die Arbeit mit dem dualen Bildungskonzept eImar auf allen 4 Betreuungsgruppen eingeführt und seither gewissenhaft und professionell umgesetzt.

Neues Spielgruppenangebot, Isegüetlistrasse 15

Um morgens unsere personellen Ressourcen und unsere zeitlichen Kapazitäten auf der altersgemischten Gruppe optimal zu nutzen, boten wir *ab Mitte August 2014* das Betreuungsmodul «Spielgruppe» an. Wir betreuten 14 Kinder ab 2 Jahren von 9.00 Uhr – 11.45 Uhr. Der Start des neuen Angebots «Spielgruppe» verlief gut.

Label «Fourchette Verte»

Die Kita Äntenäscht setzt seit ihrer Gründung auf eine ausgewogene, saisongerechte und gesunde Ernährung.

Die Kita beschloss *im Sommer 2014*, sich am Projekt «Fourchette verte» - unterstützt durch das Departement Gesundheit und Soziales - zu beteiligen. Das Team und die Köchin nahmen an spezifischen Schulungen teil, die Kita wurde zertifiziert.

Planung und Aufbau einer neuen Betreuungsgruppe in Unterentfelden

Da die Kita Antenäscht im Vorfeld das Bedürfnis nach einer ortseigenen, familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung in Unterentfelden nicht abdecken konnte, starteten zwei Familien *zu Beginn des Jahres 2014* eine Initiative und beauftragten den Gemeinderat Unterentfelden, nach einer zufriedenstellenden Lösung zu suchen. Diese Thematik war der Kita zu diesem Zeitpunkt wohl bekannt; der Vorstand hatte sich bereits im Vorfeld damit auseinandergesetzt. Doch leider scheiterte dieses Projekt bis anhin an unseren betrieblichen finanziellen Ressourcen.

Der Gemeinderat Unterentfelden hat auf diese eingereichte Petition hin glücklicherweise beschlossen, die Finanzierung der notwendigen baulichen Anpassungen und Massnahmen für den Erhalt der Betriebsbewilligung in der zukünftigen Liegenschaft in Unterentfelden zu unterstützen. Somit würde das Haus den gesetzlichen und versicherungstechnischen Richtlinien gerecht werden.

Unter diesen veränderten Umständen beschloss der Vorstand nun doch, auch in Unterentfelden eine Betreuungsgruppe zu eröffnen. Gemeinsam mit den InitiantInnen und der Unterstützung der Gemeinde Unterentfelden wurde eine geeignete Liegenschaft gesucht. Erfreulicherweise bot sich in absehbarer Zeit an der Jurastrasse 9 eine mehr als 100-jährige Villa an, die wir *ab dem 1. März 2015* mieteten.

Eröffnung einer weiteren altersgemischten Betreuungsgruppe, Jurastrasse 9, Unterentfelden

Mit einem feierlichen Akt wurde *im April 2015* die neue altersgemischte Betreuungsgruppe - inklusive Spielgruppenangebot - in Unterentfelden eingeweiht.

Gleichzeitig wurde die Betreuungsgruppe an der Isegüetlistrasse 11, in Oberentfelden, aufgelöst.

Die Kinder der betroffenen Gruppe wurden auf die anderen bestehenden Betreuungsgruppen verteilt. Die meisten Kitakinder aus Unterentfelden wechselten gemeinsam mit dem Stammpersonal der aufgelösten Gruppe nach Unterentfelden.

Einführung der direkten Subventionierung der Familien in Entfelden

Im Januar 2016 wurde die direkte Subventionierung der Familien in den beiden Gemeinden Ober- und Unterentfelden eingeführt. Mit dieser Umstellung strichen die beiden Gemeinden nun leider auch die Unterstützungsbeiträge an die Kinderkrippe. Ebenso wurde der Beitrag an die Wohnungsmiete aus dem Myrta-Lüscher-Fonds nicht länger gewährt.

Anpassungen der Spielgruppenangebote in Ober- und Unterentfelden

Im Januar 2018 wurde das Eintrittsalter der Spielgruppenkinder in Ober- und Unterentfelden von 2 auf 2.5 Jahre erhöht.

Ebenfalls wurde das Zeitfenster des Spielgruppenangebots *im Januar 2020* - zur Optimierung der Gruppenorganisation - angepasst. Seit diesem Zeitpunkt dauert die Spielgruppe in Oberentfelden von 8h45 bis 11h30.

In Unterentfelden erfolgte diese Anpassung des Spielgruppenzeitfensters einige Monate später, *im August 2020*, mit Inkrafttreten des neuen Spielgruppenreglements.

Projekt «Purzelbaum Kita»

Die Kita Antenäscht beteiligte sich *vom Herbst 2018 bis ins Frühjahr 2020* am Projekt «Purzelbaum Kita», welches durch das Departement Gesundheit und Soziales unterstützt wird.

«Purzelbaum Kita integriert mit einfachen und praxisnahen Mitteln vielseitige Bewegungsangebote und eine ausgewogene Ernährung in den Kitaalltag und unterstützt die betreuten Kinder in ihrer gesunden Entwicklung.» → <http://www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/purzelbaum-schweiz/>

Diplomierte Fachkräfte besuchten spezifische Weiterbildungskurse und wurden von der Projektleitung - der Kitaleitung - durch die zweijährige Projektphase begleitet. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Projektphase erhielten wir *im Frühjahr 2020* die Auszeichnung «Purzelbaum Kita». Die Leitgedanken der «Purzelbaum Kita» und die Priorisierung der Bewegung innerhalb des Kitaalltags als eine der wichtigen Säulen der Gesundheitsförderung passen hervorragend zu unserem Dualen Bildungskonzept **elmar**, welches für die Integration reichlich bewegter, bildungsprojektspezifischer Gruppenangebote, Aktivitäten und Betreuungseinheiten während des gesamten Betreuungstages steht.



Aus dem «Verein Kindertagesstätte Antenäscht Entfelden» wird «Kindertagesstätte Antenäscht GmbH»

Nachdem der Verein seit Jahren nur noch aus dem Vorstand bestand und der Betrieb immer grösser wurde, rieten uns Fachleute aus juristischen Gründen, den Verein in eine GmbH umzuwandeln. Gesellschafter wurden die Vorstandsmitglieder Max Gysin, Marianne Müller und Carola Stecher. Die neue GmbH wurde *im Sommer 2019* operativ tätig und knüpfte nahtlos an den Verein an.

Reorganisation der Kitaleitung

Frau Marianne Müller zog sich *anfangs Januar 2022* aufgrund der Erreichung ihres Pensionsalters - nach beinahe 20 Dienstjahren in der Kita Antenäscht - aus der Kitaleitung zurück.

Sie engagiert sich ab diesem Zeitpunkt weiterhin in der Geschäftsleitung und ist für die monatlichen Elternbeiträge zuständig.

Diese einschneidende Veränderung erforderte die Reorganisation der Kitaleitung:

Frau Carola Stecher fungierte von *Januar bis August 2022* als alleinige Kitaleiterin und wurde von Frau Sonja Diallo innerhalb ihrer Funktion als Stellvertretung der Kitaleitung in Oberentfelden im Bereich der Elternarbeit und der Koordination der Belegung unterstützt.

Im August 2022 startete Frau Sabrina Affentranger als Co-Kitaleitung in der Kita Antenäscht GmbH und übernimmt den Bereich der pädagogischen Leitung und Berufsbildung.

Änderung in der Geschäftsleitung

Am 31.12.2022 gibt Max Gysin nach knapp 20-jähriger Tätigkeit als Vorstandsmitglied sowie Präsident sein Amt ab. *Per 01.01.2023* übernimmt Marianne Müller das Präsidium der Kita Antenäscht GmbH. Somit besteht die Geschäftsleitung aktuell aus Marianne Müller, Carola Stecher und Yvonne Studer.